Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 17 (1895)

Heft: 42

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 42 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der erste Reif.

Du musterst, hold zu mir geneigt,
So seltsam lächelnd Haupt und Bart;
Du schelmisch Kind, hast du vielleicht
Gar schon ein weißes Haar gewahrt?

Bei Gott! Das ist der erste Reif,
Der unvermerkt aufs Haupt mir fiel,
Es mahnt der lichte Silberstreif:
„Nun werden deine Tage kühl!"

Sei's drum, daß auf des Hauses Dach
Der Winter schon sein Wesen treibt,
Wenn mir nur innen im Gemach
Der Frühling deiner Liebe bleibt!

Ein Zukunftsbild.

Schauplatz: Eine Schulstube anno 1900. Lehrer (zu einem neu angemeldeten Schüler): „Hans, hast Du einen Impfschein für Pocken?"

„Ja, Herr Lehrer!"

„Bist Du gegen Krup inokuliert?"

„Ja, Herr Lehrer!"

„Bist Du mit Cholerabacillus geimpft?"

„Ja, Herr Lehrer!"

„Hast Du eine schriftliche Garantie, daß Du gegen Keuchhusten, Masern und Scharlach immunisiert bist?"

„Ja, Herr Lehrer!"

„Hast Du Dein eigenes Trinkgefäß?"

„Ja, Herr Lehrer!"

„Gelobst Du, keine Schwämme mit Deinem Nachbar auszutauschen und niemals einen andern Griffel zu benutzen als Deinen eigenen?"

„Ja, Herr Lehrer!"

„Bist Du damit einverstanden, daß wöchentlich einmal Deine Bücher mit Schwefel ausgeräuchert und Deine Kleider mit Chlorkalk besprengt werden?"

„Ja, Herr Lehrer!"

„Hans, Du besitzest alles, was die moderne Hygieine der Bakteriologen verlangt. Jetzt kannst Du über jenen Draht steigen, einen isolierten Aluminiumsitz einnehmen und anfangen, Deine Rechenexempel zu machen." B. T.

Ein Arbeitsfeld für kunstfertige Frauenhände.

Als Neuestes auf dem Gebiete der Mode werden jetzt bemalte Capes genannt. Ein Pariser Maler, der dieser Idee zuerst Gestalt gegeben hat, soll sich mit dieser Arbeit, die in Paris und London lebhaften Eingang gefunden hat, bereits eine bedeutende Summe verdient haben. Der Preis eines solchen, von Künstlerhand bemalten Cape soll sich auf 200—300 Franken stellen.

Eine echte Frau.

An dem jüngsten socialdemokratischen Parteitage in Breslau nahm die Gattin eines dortigen Arztes aktiv Anteil. Die Dame ist ein Mitglied des württembergischen Königshauses und die Geschichte ihrer Liebe und Ehe bietet hohes Interesse. Im Jahre 1880 erkrankte ein Mitglied desselben, das in dem kleinen oberschlesischen Städtchen Karlsruh eine Sommerresidenz besitzt, daselbst in gefährlicher Weise. Professor Biermer, der inzwischen verstorbene berühmte Kliniker, wurde aus Breslau zu dem Patienten berufen; da er diesen aber nicht so oft, als es die Familie wünschte, besuchen konnte, übertrug er die Behandlung seinem Assistenten Dr. Willim, der sich demgemäß mehrere Wochen dort aufhielt. Bei dieser Gelegenheit lernte der Arzt, der ein ungewöhnlich schöner und liebenswürdiger Mann war und noch heute ist, die Prinzessin Pauline kennen, die sich sterblich in ihn verliebte. Der junge Arzt erwiderte diese Neigung der Prinzessin und nach einigem Sträuben willigte die Familie in den Ehebund. Wie ernst es der jungen Doktorsfrau mit ihrer Liebe und ihren neuen Verhältnissen jedoch war, davon legte eine Episode Zeugnis ab, die sich bei der Trauung abspielte und die damals in Schlesien außerordentlich viel besprochen wurde. In der Trauredе konnte es sich der Geistliche nicht versagen, auf den „Standesunterschied" der Brautleute mit dem Bemerken hinzuweisen, daß die Prinzessin zu ihrem Gatten herabsteige. Unerschrocken erwiderte die Braut zum größten Erstaunen aller Anwesenden, daß sie die Verhältnisse keineswegs so auffasse, sondern zu ihrem Gatten hinaufsehe. Und der Ehestand ist stets ein sehr glücklicher geblieben, zumal da Frau Dr. Willim ihren Gatten, der sich in Breslau einer großen Praxis und ebensolcher Beliebtheit bei arm und reich erfreut, dadurch in wirksamster Weise unterstützt, daß sie ihn zu seinen armen Patienten begleitet und dort von ihrem Reichtum in Hülle und Fülle Gaben spendet.

Neues vom Büchermarkt.

Noch vor Weihnachten wird der letzte, **der 16. Band der 14. Auflage von Brockhaus' Konversations-Lexikon** vorliegen und damit ein stolzes Denkmal deutscher Arbeit zum Abschluß gelangt sein, welches in jeder Familie am Ehrenplatze prangen sollte, als Wahrzeichen, daß in diesem Hause dem geistigen Fortschritt gehuldigt wird.

Briefkasten der Redaktion.

Hausfrau in **G.** Man kennt bis jetzt kein anderes Mittel zur Beseitigung des unangenehmen dumpfen Geruches der Kisteneier, als das offene Stehenlassen des in ein flaches Gefäß geschlagenen Eies. Ebenso verringert sich der dumpfe Geruch, wenn das Ei an der frischen Luft zu Schaum geschlagen wird, bevor man es verwendet. Wenn Sie übrigens im Sommer und Herbst eine gute Bezugsquelle haben für frischgelegte Eier, so können Sie dieselben selbst nach Art der Gemüse und Früchte in Büchsen konservieren. Sie schlagen die frischgelegten Eier in größere und kleinere (das letztere ist für den Privathaushalt besser) Konservenbüchsen aus, ohne eine Teilung des Eiweißes vom Dotter vorzunehmen, und verlöten die Büchsen. Derartig eingelegte Eier halten sich sehr lange vollkommen frisch, doch muß der Inhalt einer Büchse am Tage der Oeffnung der letzteren verwendet werden, weil längeres Offenstehen die Eier verderben würde.

Hausfrau in **W.** Es gibt kein Universalfleckmittel, durch das alle Arten Flecke aus den Zeugen entfernt werden können. Die Mittel müssen ebenso mannigfaltig sein, als es die Flecke sind, welche entfernt werden sollen. Gegen Flecke, die von Alkalien, Kalk, Urin u. s. w. herrühren, benutzt man Säuren, z. B. Kleesalz. Dagegen müssen die durch Säuren entstandenen Flecke durch Alkalien, z. B. Salmiakgeist, vertilgt werden.

Frl. **C. M.** in **S.** Es gibt Leute, denen die kalten Abwaschungen vor dem Zubettgehen nicht gut bekommen; sie werden aufgeregt, und der Schlaf stellt sich lange nicht ein. In solchem Fall soll von der abendlichen Abwaschung abgesehen werden. Man soll diese Prozedur auf den Morgen verlegen. Sie soll aus der vollen Bettwärme heraus vorgenommen werden. Wer nachher fröstelt, hat sich nachher nochmals ins Bett zu legen, bis die Körperwärme sich wieder fühlbar macht. Dann aber rasch aufstehen und in die Kleider schlüpfen.

Herrn **C. T.** in **G.** Gönnen Sie Ihrer Tochter eine bestimmte Zeit zu ihrer Ausbildung, wo sie fern, von daheim, bei einer liebevollen, klugen und herzenskundigen Frau und Mutter Vertrauen fassend, erwarmen kann. Sie wird sich so am ehesten mit der Thatsache Ihrer Wiederverehelichung aussöhnen lernen. Diese Rücksichtsnahme ist um so notwendiger, wenn zwischen den beiden, der Tochter und der künftigen Stiefmutter, bereits Zwistigkeiten sich ergeben haben.

Frl. **M. K.** in **A.** Wenn Sie noch auf der Suche sind, so wäre nun Gelegenheit, bei kleiner Familie eine leichte Stelle zu besetzen, wo Sie in der Zwischenzeit Ihrer Lust am Schneidern gerecht werden könnten. Es wäre Ihnen gestattet, Ihre Kleider selbst in stand zu stellen. Wollen Sie beförderlichst von sich hören lassen.

Frl. **Nina C.** in **P.** Es bedarf ein jeder Mensch der Anregung. Doch wäre es sehr kindisch, zu meinen, es müssen diese ausschließlich aus glücklichen und fröhlichen Vorkommnissen, aus Anerkennung, Lob und Erfolg bestehen. Im Gegenteil. Ein frischer Windzug erfrischt und belebt, ein Regen erquickt und treibt frisches, junges Grün. So sind auch Tadel und Ermahnungen, und wären es solche der ernstesten Art, oft die wirksamsten und nachhaltigsten Anregungen, wie auch schlimme Erfahrungen, Enttäuschungen und schwere Schicksalsschläge der Anstoß und Keim zu einem neuen und besseren Dasein und Wirken sind. Im Augenblick freilich werden dieserlei Anregungen nicht als solche empfunden, und es braucht eine gewisse Zeit, um zu der richtigen Einsicht zu gelangen. Damit ist aber durchaus nicht gesagt, daß die Mutter oder Erzieherin deshalb damit unklug zurückhalten soll.

Frau **M. P.** in **O.** Den Kesselstein in Ihren Emailgeschirren entfernen Sie leicht mit Salzsäure. Wenn die Ablösung vollzogen ist, so müssen die betreffenden Gefäße mehrmals mit Wasser kräftig ausgespült werden, worauf noch eine Lauge von Buchenasche darin gekocht wird.

Fr. **Paula G.** in **R.** Ein Kind mit schwerem Gangwerk soll kein massives, schweres Schuhzeug tragen; auch soll es angehalten werden, seinen Gang zu kontrollieren. Entsprechende gymnastische Uebungen konsequent durchgeführt, vermögen sehr wahrscheinlich im Laufe der Zeit das Uebel zu beeinflussen. Es braucht aber Geduld und Beharrlichkeit.

Haushälterin in Z. Wenn sich nur in den Tischtüchern fortgesetzt Rostflecke finden und zwar stets solche von der gleichen Form, so werden die Flecke vielleicht von einem schadhaften Präsentierteller, von blechernen Flaschenuntersetzern oder einem solchen Brotkorb verursacht. Wenn stellenweise der Lack oder das Email abgesprungen ist, so bildet sich dort Rost und wenn Feuchtigkeit oder Nässe dazu kommt, so sind die Rostflecke auf dem Tischtuche unauswaschlich. Um dies zu verhüten, muß an den beschädigten Stellen der Rost durch Abkratzen gut entfernt werden, worauf schwarzer Hutlack aufgepinselt wird. Dies verhindert nachher das Rosten.

Frl. **L. Z.** in **B.** Gelbgewordene Celluloidwäsche (Kragen und Manschetten) reiben sie am besten mit einem Watteläuschchen, das in gereinigtes Terpentinöl getaucht wurde. Nach dieser Reinigung müssen die Gegenstände der Sonne ausgesetzt werden.

Frau **M. G.** in **A.** Als kinderreiche Mutter kann niemand von Ihnen verlangen, daß Sie sich aktiv im Dienste der außerhäuslichen Gemeinnützigkeit bethätigen. Zuerst müssen die näheren Pflichten erfüllt werden, und erst, wenn keine solchen versäumt werden, darf man nach weiterm ausschauen. Die tüchtige Frau braucht sich über das Geständnis nicht zu schämen, daß alle ihre Zeit und Kraft der Erziehung ihrer Kinder, ihren Pflichten als Gattin und ihrer Aufgabe als Hausmutter gehört. Sie können ja, wenn Ihre Verhältnisse es Ihnen gestatten, die gemeinnützigen Bestrebungen finanziell unterstützen, können ein armes Kind an Ihrem Tische essen lassen, können ein solches beaufsichtigend zu sich nehmen, wenn dessen Mutter dem Broterwerb nachgehen muß, oder können mit den Ihren ein Kleines an die Luft führen, das sonst in der dumpfen Stube müßte eingeschlossen bleiben. Kurz, Sie haben mannigfaltige Wege, Gutes zu thun, ohne daß Sie sich außerhäuslich zu bethätigen brauchten. Ueberlassen Sie dieses letztere Gebiet getrost denjenigen, die nicht persönlich eine Familie zu versorgen haben, und die über ihre Zeit frei verfügen können, ohne nähere Pflichten zu versäumen. Es gibt ja genug unbeschäftigte Frauen, die darauf brennen, in der Oeffentlichkeit eine Bedeutung zu erlangen, und für diese ist es auch ein Glück, wenn ihre Gedanken und ihr Streben aufs gemeinnützige Wirken gelenkt, von diesem vollauf in Anspruch genommen werden. Man muß auch den Mut haben, auf eine Ehre zu verzichten, wenn deren Annahme Pflichtversäumnisse bedingt.

A. B. C. Verleumdung, Lügen, Spott und immerwährender Widerspruch sind nicht die Bestandteile, aus welchen ein angenehmes Gespräch gebildet wird. Wahrhaft feinfühlende Seelen werden sich dieser groben Fehler nicht schuldig machen. Eine taktvolle und ungezwungene Höflichkeit, die Höflichkeit des Herzens, ist die Hauptbedingung. Umsicht, Wissen ohne Pedanterie, heiterer Geist und Liebenswürdigkeit des Gemütes sind die dazu erforderlichen Eigenschaften. Diese sich anzueignen, steht in jedes Menschen Macht. Man wird nicht höflich geboren, man muß suchen, es zu werden, und der beste Weg, das beste Hülfsmittel hiezu ist das gute Beispiel.

Junge Leserin in **Z.** Lassen Sie immerhin hören. Sie brauchen ja keine Namen zu nennen. Es genügt, daß die bestehenden Verhältnisse klar dargelegt werden,

Schwarze Damen- u. Herrenkleiderstoffe. Grosse Neuauswahlen in **Crepons, Cheviots, Diagonales, Mohair, Alpacca, Noppes, Cachemirs, Phantasies, Damassé, Moiré,** ebenso geschmackv. farbige Damen- u. Herrenkleiderstoffe von 65 Cts. an. — **Flanelle und Molletons à 55 Cts. Jupon-, Besatz- und Konfektionsstoffe** jeder Art bis zum Feinsten billigst. [801
Musterauswahlen bereitwilligst. Modebilder gratis.
Oettinger & Co., Zürich.

Eine Thatsache.
Es ist allgemein anerkannt, dass die heutige Damenwelt dem täglichen Gebrauch der **Crème Simon** jene reizende Hautfarbe und jenen matten und aristokratischen Teint verdankt, welche das Kennzeichen der wahren Schönheit bilden. Eine stets reine, **nie rissige** oder **aufgesprungene** Haut, Gesicht und Hände frei von **Runzeln, Blasen, Frost-** und **Hitzflecken,** alle diese Vorzüge werden stets erzielt, wenn man für seine Toilette die echte **Crème Simon,** den **Puder de riz Simon** und die **Seife Simon** adoptiert hat. — Diese hygieinischen Parfümerie-Artikel werden häufig von den Aerzten empfohlen. [885
Um Nachahmungen zu vermeiden, versichere man sich, dass jeder Flacon auch wirklich die nebenstehende Unterschrift von
J. Simon, 13 rue Grange Batelière, Paris, trage.

Neuheiten in Seidenstoffen
weisse, schwarze u. farbige jeder Art zu wirkl. Fabrikpreisen unter Garantie für Echtheit und Solidität von 55 Cts. bis Fr. 18 p. M. Beste und direkteste Bezugsquelle für Private. Tausende von Anerkennungsschreiben. Muster franko. Welche Farben wünschen Sie bemustert?
Adolf Grieder & Cie., Seidenstoff-Fabrik-Union, **Zürich**
Königl. Spanische Hoflieferanten. (490

Seidenstoffe
in schwarz und farbig in schöner Auswahl versenden meter- und stückweise zu Fabrikpreisen von 60 Cts. an per Meter bis Fr. 18.50. (450
E. SPINNER & Cie. vormals *J. Zürrer,* mittl. Bahnhofstr. 46 **Zürich**
Neuheiten! Man verlange gefl. Muster.

Für Eltern! Bei e. gewissenhaften Erzieherin **M. Monod, Aubonne,** Vaud, find. junge Töchter liebv. Aufnahme zu ihr. weit. prakt. u. wissenschaftlichen Fortbildung. Auskunft ert. Frl. **Ruedi, St. Margrethen,** St. Gallen, und Herr **Cramer,** Phönix, **Fluntern-Zürich.** (H 11496 L) [868

Ausgezeichnetes Kindernährmittel
ROMANSHORNER MILCH
Vorrätig in allen Apotheken.

Ungezuckerte, gründlich sterilisierte, reine **kondensierte** Kuhmilch. **Detailpreis 50 Cts. per Büchse.**
Man verlange ausdrücklich **Romanshorner Milch,** event. wende man sich an die **Milchgesellschaft Romanshorn.** [74

Statt Eisen! **Statt Leberthran!**

Dr. med. Hommel's Hämatogen

(gereinigtes, konzentrirtes Hämoglobin. Dtsch. Rchs.-Pat. Nr. 81391). (904

Vorzügliches Kräftigungsmittel für Kinder und Erwachsene

bei Blutarmut, Bleichsucht, Herz- u. Nervenschwäche (Neurasthenie), Appetitlosigkeit, Magen- und Darmstörungen, Lungenerkrankungen, Rhachitis (sogen. engl. Krankheit), Scrophulose (Drüsenleiden etc.), in der Rekonvaleszenz, bei Blutverlusten, nach dem Wochenbett etc. etc.

Blutbildend, appetitanregend, die Verdauung energisch befördernd.

Einige neuere ärztliche Gutachten:

„Dr. Hommel's Hämatogen ist meiner Ansicht nach ein vorzügliches Nerven-Stärkungsmittel (brain-food) und gerade das richtige zur Bekämpfung von Nervenschwäche (brain-fag), an welcher die meisten Männer der Wissenschaft zur Zeit leiden. **Ich werde es meinen Kollegen aufs Wärmste empfehlen.**"
(Professor **Dr. Gerland** in **Blackburn** (England).

„Mit den Erfolgen beim Gebrauch Dr. Hommel's Hämatogen **war ich in fast allen Fällen ausserordentlich zufrieden.** Seit ich es bei mir selber gegen Appetitlosigkeit als recht wirksam erprobt, habe ich es in der Anstalt bei zahlreichen Patienten verordnet, so dass ich gegenwärtig das Präparat stets vorrätig halte."
(„Dr. **Römplersche Heilanstalt für Lungenkranke**" in **Schömberg.**)
(Der leitende Arzt: **Dr. Baudach.**)

„Ich habe mit Dr. Hommel's Hämatogen einen längern Versuch in der eigenen Familie gemacht; der Erfolg war ein sehr günstiger. Das Präparat mit etwas Wein vor der Mahlzeit genommen, wird leicht vertragen, **wirkt blutbildend und appetitanregend, so dass dasselbe gewiss bei Anämie, Chlorose etc. mit bestem Erfolge verschrieben werden kann.**"
(**Dr. Meusburger,** k. k. Regierungsrat und Landes-Sanitäts-Referent in **Klagenfurt.**)

„Dr. Hommel's Hämatogen habe ich in einigen Fällen versucht und auch bereits dieses Präparat weiterhin verordnet. Es handelte sich hauptsächlich um blutarme junge Mädchen, sowie einige Fälle von körperlicher und geistiger Erschlaffung älterer Frauen. Was mir an der Wirkung besonders aufgefallen, war die in allen Fällen eingetretene stark appetitanregende Wirkung und **insbesondere bei älteren Personen die erneute Belebung des gesamten Organismus.**" (**Dr. Offergeld** in **Köln a Rh.**)

„Im Ganzen etwas misstrauisch gegen Mittel, die in jeder illustrirten Zeitung angepriesen werden, bin ich nach längeren Versuchen doch erfreut, Dr. Hommel's Hämatogen und seine guten Wirkungen kennen gelernt zu haben. Am augenscheinlichsten half es mir in zwei Fällen von akuter Anämie nach Entbindungen. **Bei chronischen Krankheiten** mit Schwund der Kräfte und Appetitmangel, z. B. Tuberkulose, Magen-Darmkatarrhen u. dergl., ferner in der Rekonvaleszenz **wende ich gerne das Hämatogen an, bei beginnender Tuberkulose ausschliesslich** und soweit ich nach einjähriger Prüfung berichten kann, mit bestem Erfolge."
(**Dr. Guttmann** in **Otterndorf** (Hannover).

„Mit der Wirkung von Dr. Hommel's Hämatogen war ich **sehr zufrieden:** auffallend war vor allen Dingen die deutliche Steigerung des Appetits." (**Dr. Unger** in **Berlin.**)

„Den mit Dr. Hommel's Hämatogen gemachten Versuch bedaure ich durchaus nicht, — im Gegenteil, sowohl Erwachsenen wie auch Kindern bekam das Präparat besonders bei Bleichsüchtigen und Schwächezuständen, sowie auch bei Magenkrankheiten **vorzüglich. Auch ist es bei rhachitischen und scrophulösen Kindern ein vollständiger Ersatz für Leberthran.** Ich verordne daher das Präparat sehr oft." (**Dr. Mentz** in **Rheinsberg** (Mark).

„Mit dem Erfolge von Dr. Hommel's Hämatogen bin ich sehr zufrieden gewesen, **besonders die appetitanregende Wirkung war ganz eklatant:** ich werde nicht verfehlen, in geeigneten Fällen stets auf Ihr Präparat zurückzukommen."
(**Dr. Closs** in **Ludwigsburg** (Württemberg).

„Dr. Hommel's Hämatogen habe ich als ein wohlschmeckendes, leicht verdauliches und daher wohlbekömmliches und wirksames Eisenpräparat kennen und schätzen gelernt, **welches zur Zeit von keinem andern Präparate übertroffen werden dürfte.**"
(**Dr. Freudenberg,** Redakteur der Zeitschrift »Der Frauenarzt« in **Dresden.**)

„Dr. Hommel's Hämatogen verordne seit Jahren in allen Fällen von Blutarmut und Nervenschwäche und **als Ersatz des Leberthrans** bei Kindern und bin mit den Erfolgen sehr zufrieden."
(**Dr. Pincherle** in **Wien.**)

„Mit Dr. Hommel's Hämatogen bin ich sehr zufrieden und habe es vor allen anderen Eisenpräparaten ausschliesslich verordnet. Es ist ein vorzügliches Mittel, kräftigt ungemein schnell und erzeugt niemals Verdauungsstörungen. Ich habe die besten Erfolge mit dem Präparate gehabt, so dass ich es in jeder Woche mehreremale verordnete. **Ich selbst habe, um die Wirkungen kennen zu lernen, das Mittel an mir erprobt und kann wohl zufrieden sein.**" (**Dr. Sinapius** in **Herford** (Westfalen).

„Ich halte Dr. Hommel's Hämatogen **für eine bisher unerreichte Leistung auf dem Gebiete der Ernährungs- und namentlich Rekonvaleszentenbehandlung.**"
(**Dr. Steinhoff** in **Berlin.**)

„Mit Dr. Hommel's Hämatogen habe ich bei einer ganzen Reihe von Blutarmen und Rekonvaleszenten **vorzügliche Erfolge erzielt.**" (**Dr. Emil Trabandt** in **Schönbaum-Danzig.**)

„Dr. Hommel's Hämatogen verordne ich, seit ich mit dem Mittel **so eklatante Erfolge** erzielt habe, in allen Fällen von Anämie, Schwächezuständen und Ernährungsstörungen fast ausnahmslos mit grossem Nutzen. **Besonders in der Kinderpraxis** bin ich von Leberthran, Eisenpräparaten und Süssweinen ganz zurückgekommen und beschränke mich lediglich auf dieses gediegene, prompt wirkende Präparat. Uebrigens hat es den nicht zu unterschätzenden Vorteil angenehmen Geschmackes, **was ihm den Vorrang vor sämtlichen verwandten Hämoglobin-Präparaten sichert.**"
(**Dr. Neumann,** Kinderarzt in **München.**)

Preis per Flasche (250 gr.) **Fr. 3.25.**

Dépôts in allen Apotheken.

Litteratur mit hunderten von ärztlichen Gutachten gratis und franko.

Nicolay & Co., chemisch-pharmaceutisches Laboratorium, Zürich.

Aussteuern

einfach aber gediegen, mit Garantie.

Eine Schlafzimmereinrichtung, nussbaum, matt oder poliert, bestehend aus: 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nachttische mit Marmorplatte, 1 zweiplätzige Waschkommode mit Marmoraufsatz und Krystallspiegelaufsatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelschrank mit Krystallglas, 2 Plüsch-Bettvorlagen, 1 Linoleum-Waschtischvorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, *inwendig tannen* **Fr. 510.—**, *inwendig hartholz* **Fr. 550.—.**

Eine Speisezimmereinrichtung, nussbaum, matt und glanz, inwendig Eichenholz, bestehend aus: 1 Buffet mit geschlossenem Aufsatz, 1 Ausziehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrsitz und Rohrrücken, 1 Serviertisch, 1 Sopha mit prima Wolldamast bezogen, 1 Querspiegel, 44/73 cm Krystallglas, 1 Linoleumteppich, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur **Fr. 640.—.**

Eine Saloneinrichtung, nussbaum, inwendig Eichenholz, bestehend aus: 1 Polstergarnitur mit Moquettetaschen ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 achteckiger Tisch mit 4 Säulen, 1 Damenschreibtisch, 1 Silberschrank, 1 Paar doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangengarnitur, 1 Salonteppich, Plüsch, 175/235 cm, 1 Salonspiegel, 51/84 cm Krystall, **Fr. 875.—.**

Sämtliche Möbel stehen zur gefl. Besichtigung bereit. Matratzen und Federbetten je nach Auswahl der lagernden Rohmaterialien *billigst.* [550

Ad. Aeschlimann,
Schiffände 12, Zürich.
Fabrikation und Lager von Mobilien.

Rothenbachs Selbstkocher.

Ehrendiplom u. goldene Medaille München 1895.
Man verlange Prospekte. [869
Rudolf Schnorf, Zürich I.
(H 4079 Z) **Vertreter gesucht.**

Verkäufer in Basel: Herr Fr. Eisinger, Aeschen-Vorstadt.
„ „ Bern: Filiale der Licht- und Wasserwerke, Bundesgasse.
„ „ Genf: Messieurs Léchaud & Brolliet, Molard.
„ „ Glarus: Gasfabrik Glarus.
„ „ Lausanne: Messieurs Francillon & Cie.
„ „ Luzern: Herr Charles Nager.
„ „ St. Gallen: Herr Albert Bridler, Speisergasse.

Neuheiten in:

Steppdecken
Wolldecken
Glättedecken
Pferdedecken
Sportdecken
Tischdecken.

Auswahl ohne Konkurrenz.

Specialkataloge franko.

H. Brupbacher & Sohn,
Zürich. 640

Einnehme- Tassen Löffel Gläser

Trinkröhrchen
Tropfgläser
Tropfenzähler

zu billigen Preisen.

Prompter Versand nach allen Orten.

C. Fr. Hausmann
Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft
St. Gallen. [718

Dr. Lahmanns

Reform-Unterkleidung und Bettwäsche
Reform-Steppdecken und Binden
Reform-Einlegsohlen (Schweisssohlen)
Heureka-Leib- u. Bettwäsche, Binden
Allein echt und direkt zu beziehen durch das Versandgeschäft [870
H. Brupbacher & Sohn, Zürich.
Man beliebe Prospekte zu verlangen. (H 4492 Z)

Prima Strassburger Sauerkraut

in Gebinden von netto 12½, 25, 50, 100 und 200 Kilo,
sowie auch kiloweise, empfiehlt bestens [843

Carl Alder

Telephon! St. Gallen Speisergasse 9 St. Gallen Telephon!

H. Brupbacher & Sohn, Bahnhofstr., Zürich

Heureka-Stoff, weiss, für Damen-, Herren- und Kinderwäsche. Das Eleganteste u. Solideste.	**Heureka-Piqué** für Damenkleider, Jupons, Frisiermäntel etc.	**Heureka-Zwirnstoff.** Das Beste für Betttücher und Bettwäsche.
Heureka-Stoffe, farbig, für Damenroben, Kinderkleidchen, Schürzen, Blousen, Reise- und Staubkleider.	**Heureka-Stoff, crême,** für Vorhangstoffe, Kleider, Schürzen, Broderien etc.	**Farbige Heureka-Stoffe** in crême, türkisch, braun □ blau □, blau gestreift, rot gestreift, bordeaux.
Heureka-Stoffe sind alle gesetzlich geschützt. Patente +6436 +6437.	**Heureka-Stoffe:** Ehrendiplom: London 1894 Goldene Medaille: Zürich 1894. (H 1728 Z) 411)	**Man beliebe gefl. Muster und Prospekte zu verl.**

Singsang.

Die Mühle geht im Kreise, [175
Die Kinder summen leise:
„Viel besser als Chokolade und Thee
Schmeckt doch der Kneippsche Malzkaffee,
Den macht sonst keiner
Als wie Kathreiner!“ (H 632 Y)

LIEBIG COMPANY'S FLEISCH-EXTRACT

Nur aecht, wenn jeder Topf den Namenszug J. Liebig in blauer Farbe trägt.

Das Fleisch-Pepton der Compagnie Liebig,
für Magenleidende ein diätetisches Nähr- und Kräftigungsmittel ersten Ranges,
wird nach **Prof. Dr. Kemmerichs** Methode hergestellt unter steter Kontrolle der Herren
Prof. Dr. M. von Pettenkofer u. **Prof. Dr. Carl von Voit,** München.

Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

Engros-Lager bei den Korrespondenten der Gesellschaft für die Schweiz: **Aldinger-Weber & Cie., St. Gallen, Leonhard Bernoulli, Basel, Bürke & Albrecht, Zürich.**
Zu haben in Apotheken, Droguenhandlungen und feineren Kolonialwaren- und Delikatessgeschäften. (H 14 X) [50

CEYLON TEA

Ceylon-Thee,
sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und haltbar,

per engl. Pfd. Originalpackung	pr. ½ kg.
Orange Pekoe . . Fr. 5.—	Fr. 5. 50,
Broken Pekoe . . » 4.10	» 4. 50,
Pekoe . . . . . » 3.65	» 4. —,
Pekoe Souchong . » —.—	» 3. 75.

China-Thee,
beste Qualität, Souchong Fr. 4.— pr. ½ kg.
Kongou » 4.— » ½ »

Ceylon-Zimt,
echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr. 50 Cts., 100 gr. 80 Cts., ½ kg. Fr. 3. —.

Vanille,
I. Qualität, 17 cm lang, 30 Cts. das Stück.
Muster kostenfrei, Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer.

Carl Osswald,
Winterthur. [61
Niederlagen bei:
Joh. Stadelmann, Bedastr. 1713,
St. Fiden, St. Gallen.
Jean Zinsli, 31 Kerng., Zürich III.
Telephon 2698.

Enthaarungsmittel

(Crême épilatoire des Créoles)
ohne Geruch, **unschädlich,** entfernt in 5 Minuten die Haare im Gesichte und auf den Armen. Gegen Nachnahme Fr. 2.50.
L. Wirz, Coiffeur, **Lausanne.**
Man sucht Depositäre in jeder Ortschaft; hoher Rabatt. (H 9658 L) [775

HORS CONCOURS JURYMITGLIED
WELTAUSSTELLUNG PARIS 1889

SUPPEN MAGGI WÜRZE [28]

GRAND PRIX Internat. Ausstellung Lyon 1894.

Graphologie.

Charakterskizze nach Einsendung von circa 15 zwanglos geschriebenen Zeilen und Fr. 1.50 in Briefmarken direkt per Post. **B. Breisinger,** Buobenmattstr. 3, **Luzern.** [860

Berner Halblein
stärkster Kleiderstoff für Männer und Knaben, und [884
Berner Leinwand
zu Leintüchern, Hand-, Tisch- und Küchentüchern etc. bemustert.
Walther Gygax, Fabrikant in **Bleienbach.**

Ein unentbehrliches Hausgerät
ist der Patent-Aschenkessel von [166
Gebr. Lincke, Zürich.

Verständige Pflege finden
Leidende
in der Wohnung einer der Hauptsprachen mächtigen, dipl. Krankenwärterin in
Montreux.
Adresse **Chalet Columbia, Montreux.** (H 4626 M) [873

Brieflichen Unterricht in der **vereinfachten**
Stenographie
erteilt
Frau E. Keller-Wilhelm
in **Aarau.** [842

(Hz 788 Lz) [429
Neueste Reinigungs-Maschinen.
— Grösstes —
Versandtgeschäft der Schweiz versendet franko, gratis **Preiscourant** und **Muster** in **Bettfedern u. Flaum, Rosshaar, Wolle, Trilch, Bettstoffe.** Lager in **Betthestandtheile, einzel. Matratz., fertige Betten v. 70—300 frcs.**
L. Meyer, Reiden.

Pensionnat de demoiselles.
Madame **Voumard** reçoit chez elle quelques jeunes filles qui désirent apprendre à fond la langue française; leçons dans la maison, ou facilité de suivre les cours supérieurs de **Neuchâtel.** Belle situation, grands jardins, ombrages, vie de famille et soins dévoués. — Ref. Monsieur le Past. et Prof. **Quartier-la-Tente, St. Blaise.** Adr. Mme Veuve **Voumard** à la **Coudre** près **Neuchâtel.** (H 6433 N) [674

Hausverdienst
für Frauen und Töchter.
Empfehle mein Depot der neuesten, bewährten amerikanischen **Original „Lamb"-Strickmaschinen.** Lehrtöchter erhalten gründlichen Unterricht.
641] Die Vertreterin: (H 3120 Z)
Fr. Schildknecht-Eisenring, Zeughausstr. 17, Aussersihl-Zürich.

A. Ballié
Möbel- und Bronzewarenfabrik
(H 2457 a Q) **29 Freiestrasse 29**
„Zum Ehrenfels"
Basel.
Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvollster Ausführung eigener Komposition.
Holz- und Polstermöbel, Skulpturen, Bauarbeiten (Täfer und Decken), **Leuchter, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkons, Pavillons, Portale** etc. **in Schmiedeisen** werden aufs feinste in meinen Werkstätten angefertigt.
Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapisseries artistiques), Portièren, Vorhänge aller Art, Teppiche, Faïences, Bronzes (zur Zimmerdekoration) sind in schönster Auswahl in meinen Magazinen vorrätig. (627
Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten alten persischen Teppichen.
Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten

Gestrickte Normalanzüge
sind die solidesten und bequemsten Anzüge
für KNABEN.
Zu beziehen bei [880
Wessner-Baumann, St. Gallen,
Kinder-Konfektion.

Chr. Mäusli, Tapissier
St. Magnihalden 3
empfiehlt sein grosses Lager in
Polster-Möbeln
jeder Art.
Specialität sehr bequem. Divans.
Komplette **Ameublements,** fertige **Betten, Matratzen** jeder Art. — **Spiegellager.** [757
Garantiert **solide, selbstverfert. Arbeit.**
Reparaturen älterer Polstermöbel.
Billige Preise. — **Schöne** Arbeit.

Neuheiten
in
Kleider-Stoffen
vom einfachsten bis zu den **feinsten, modernsten Genres,** sind in schönen, **geschmackvollen Sortimenten,** schwarz und farbig, eingegangen und empfiehlt dieselben bestens [907
J. W. Kessler,
Speisergasse ST. GALLEN Speisergasse.

Verkauf per Meter! **Damen-Loden** Anfertigung nach Mass!
Für Promenade, Reise, Touren etc. elegante und praktische
engl. tailor made Costüme
Jaquettes, Staub- und Regenmäntel etc.
Jordan & Cie., Bahnhofstrasse 77, Zürich.
Specialität: Loden und Cheviots.
Muster-Depots in St. Gallen: **Frau Witwe Christ,** Florastrasse 7, und **Frau Gehrold,** Robes, Marktgasse. (622

Multergasse 1 St. Gallen z. Laterne
Jules Pollag
Specialgeschäft für
DAMENKONFEKTION
Stets alle Neuheiten der Saison
in grösster Auswahl
zu billigsten Preisen
Anfertigung nach Mass

Eine Lehrerin, musikalisch, deutsch, französisch und italienisch sprechend, sucht für den Winter eine leichtere Stelle in einer Familie auf dem Lande zu jungen Mädchen oder als Gesellschafterin. Bescheidenes Honorar nach Uebereinkunft. [902
Gefl. Offerten erbeten an Frl. **E. Koenig,** 29 Gerechtigkeitsgasse, **Bern.**

Ein oder zwei Fräuleins
welche die **italienische Sprache zu erlernen wünschen,** finden liebevolle Aufnahme in einer angesehenen bürgerlichen Familie. Schönes Dorf mit wundervollen Spaziergängen in der Nähe von Lugano. Auf Verlangen Klavierunterricht. Anfragen sub Chiffre **R 2511 O** an **Haasenstein & Vogler, Lugano.** [908

Magazine zum wilden Mann
Basel.
Fortwährender Eingang der neuesten
Herbst- und Winterstoffe
von den
billigsten bis zu den hochfeinst. Genres.
Muster umgehend und franko.

Haushälterinstelle.
Eine Person, mittlern Alters, die schon mehrere Jahre einem Haushalt mit Kindern ohne Magd vorstand, sucht Stelle in einem bessern Hause, wo Kinder zu erziehen sind. Einem Platz in einer grössern Ortschaft der Ostschweiz würde der Vorzug gegeben. Zeugnisse stehen zur Verfügung. Offerten sind zu richten an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** [909
Jeune institutrice désireux de se perfectionner dans la langue française et possédant de bons certificats, demande une place, de préférence comme institutrice dans une bonne famille ou dans un pensionnat.
Adresser les offres sous B 894 au Bureau des annonces.

Blusen, Taillen, Unterröcke
Frisch eingetroffen
Alle Neuheiten in jeder Art
DAMENKLEIDERSTOFFEN
Cachemires, Merinos, Flanelle
Grosse Auswahl — Billigste Preise
Jul. Pollag
Multergasse 1 St. Gallen z. Laterne

Basel Rüdengasse 3. **Alfred Anner** gegenüber der Hauptpost.
vormals M. Bloch. (H 2449 Q)
Musikalien- und Instrumentenhandlung, Leihanstalt.
Günstige Abonnementsbedingungen, billige Postabonnements für Auswärtige. Grosse Auswahl in Klaviermusik.
Streich- und Blasinstrumente. [620

Kinderzwieback
seit 25 Jahren erprobt als vorzügliches, ausserordentlich leicht verdauliches Nährmittel für kleine Kinder vom zartesten Alter an, per ½ Kilo à Fr. 1. 20, bringt in empfehlende Erinnerung [155
Carl Frey, Conditor, **St. Gallen.**
Prompter Versand nach auswärts. **Telephon.**

PENSION.
Frau Witwe Eberhard, née Richard, Comba Borel, Neuchâtel, würde zwei **junge Töchter** zu sich aufnehmen, welche geneigt wären, die franz. Sprache zu erlernen und die hiesigen Stadtschulen zu besuchen. — Schöne, gesunde Lage. Angenehmes Familienleben. Mütterliche Ueberwachung. Gute, kräftige Nahrung. — Referenzen und Prospectus zur Verfügung. [864

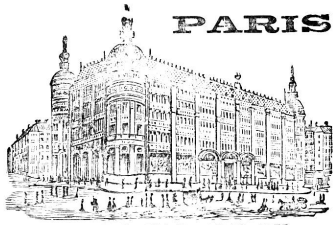
Kunst im Hause.
Holzbrandapparate und rohe Holzgegenstände
zum Brennen und Malen in feinster Ausführung
empfehlen **Hunziker & Co.,** Aarau.
Preiscourant franko. [567

Gebrüder Hug & Co., Basel.
Grösste Auswahl
Pianos — Harmoniums
vorzügliche **Schweizer Pianos** von Fr. 700. — an.
(H2452Q) **Schulharmonium von Fr. 110.— an.** [619

621] Offeriere franko Bestimmungsstation echten
Malaga rotgolden
à Fr. 24 das Originalfässchen von 16 Liter, versehen mit der offiziellen Ursprungsmarke. Grosses Lager in Madère, Muscat, Porto, sowie in naturreinen Tischweinen. (H5936X) **A. Rothacher,** Petit Lancy, **Genève.**

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [163
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Keine Blutarmut mehr!
Natürlichstes, nachhaltig wirkendes, billigst. und für den Magen zuträglichstes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten **luftgetrocknetes Ochsenfleisch.**
Stetsfort in vorzüglichster Qualität vorrätig bei **Th. Domenig,** Chur. (H 756 Ch) (688

PARIS

GRANDS MAGASINS DU
Printemps
NOUVEAUTÉS

Gelegentlich der Wiederherstellung des Handelsvertrages zwischen der Schweiz u. Frankreich, bringen wir zur gefl. Kenntniss, dass wir wie vorher, die **Zollfreie** Versendung der Bestellungen mit einem Preiszuschlage von **5 %** übernehmen.
Die geehrten Damen, denen unser neuer **Winter-Catalog** nicht zugegangen sein sollte, wollen ihre diesbezüglichen Anfragen gefl. an
JULES JALUZOT & Cie, Paris.
richten. Die Zusendung desselben erfolgt alsdann vollständig **kostenfrei.**
Eignes Speditionshaus für die Schweiz, in BASEL, 14, Aeschengraben, 14.
[897] (H 9672 X)